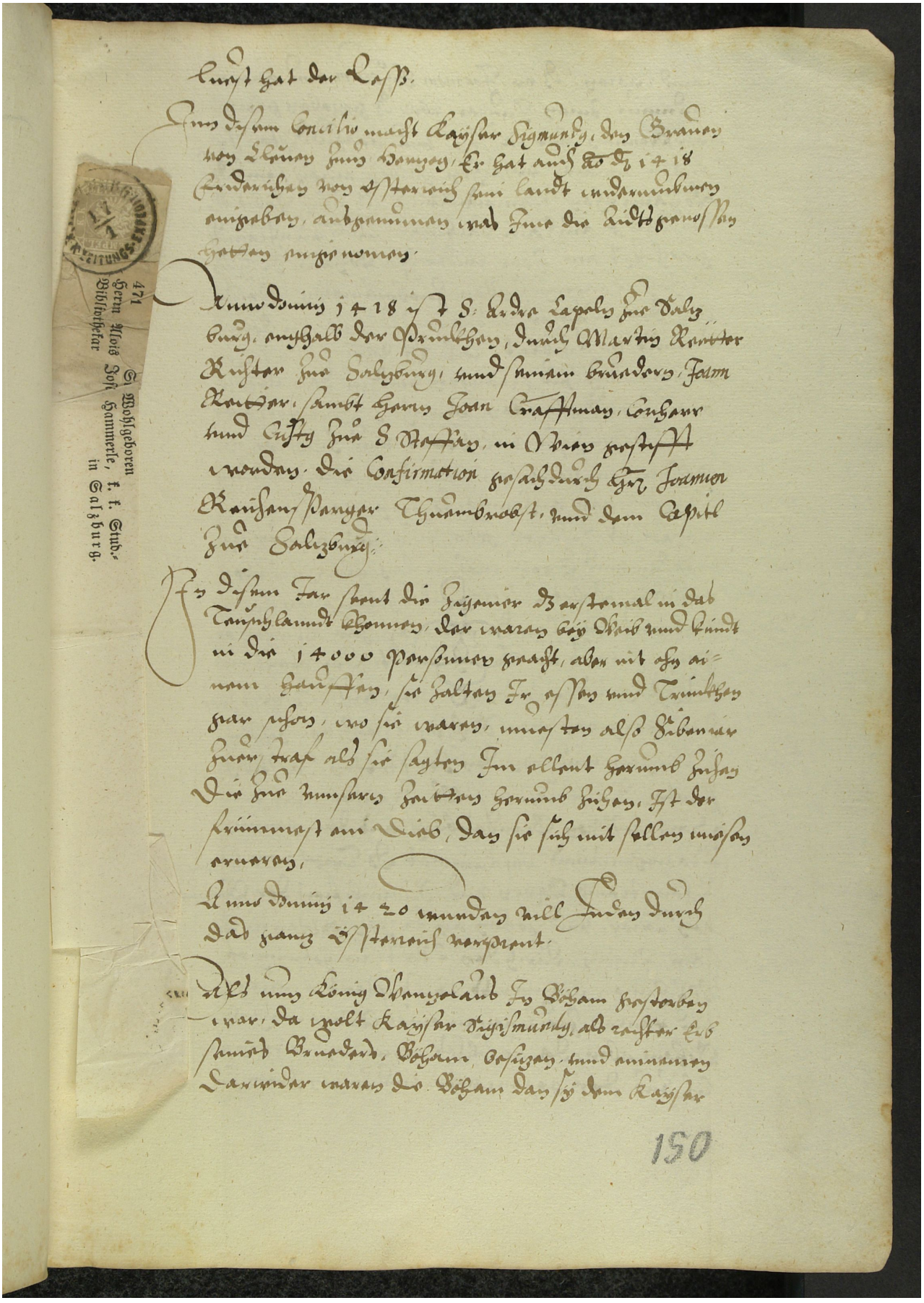
CHRISTOPH JORDAN VON MARTINSBUECH
Salzburg, 1563 Seite 150r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



471 Herrn Alois Josef Wohlgeboren Hammerle, k. k. Stud.-Bibliothekar in Salzburg.

Lust hat der Lesß.

Inn disem Concilio macht Kayser Sigmundg, den Grauen von Cleuen zum Hertzog, Er hat auch ao dñ 1418 Friderichen von Osterreich sein landt widerumbmen eingeben, ausgenumen was Ime die Aidtsgenossen hetten eingenomen.

Anno domini 1418 ist S. Andre Capeln zue Saltzburg, enghalb der Prunkhen, durch Martin Reitter Richter zue Saltzburg, und seinem bruedern, Joann Reitter, sambt Herrn Joan Crafftman, Conherr und Cuftg zue S. Steffan, in Wien gestifft worden. die Confirmation gesach durch Hrn Joannen Reichensperger Thuembrobst, und dem Capitl zue Saltzburg.

In disem Jar seent die Zigeuner dz erstemal in das Teuschlandt khonnen, der waren bey Weib und kindt in die 14000 personnen geacht, aber nit ohn ainem hauffen, sie zalten Ir essen und Trinkhen gar schon, wo sie waren, muesten also Sibenier zuer straf als sie sagten Im ellent herumb ziehen die zue unsern zeitten herumb ziehen. Ist der frümmest ein Dieb, dan sie sich mit sellen miesen erneren.

Anno domini 1420 wurden vill Juden durch das gantz Osterreich verpient.

Als nun König Wenzelaus In Böham gestorben war, da wolt Kayser Sigismundg, als rechter Erb seines Bruederß, Böham, besitzen, und einnemen Darwider waren die Böham dan sy dem Kayser